

Montreux – Les Avants

Dienstag, 18. Mai 2021

Teilnehmende

Monika und Michael Grätz, Priska Good, Gisela Stalder, Rita Ritschard, Ursula Gränicher, Silvia Hess, Hugo Gysin, Roby (der Hund) und Peter Ursprung (TL).

Die Tour war ursprünglich für den 11. Mai 2021 geplant, da das Wetter am 11.5. nicht so richtig mitmachte, habe ich die erste Ausgabe nur mit 3 Personen durchgeführt. Bei dieser Tour haben wir dann auch erfahren, dass die Gorge du Chauderon aktuell gesperrt ist, bei einem ganz kürzlichen Steinschlag ist eine Person auf der Stelle gestorben. So mussten wir diese Tour kurzfristig abändern, die jetzt zu Tausenden blühenden Narzissen mussten aber unbedingt im Programm bleiben.

Wetter

Wolkig, bewölkt, sonnig, kein Regen, kein Wind, für diese Jahreszeit eher kühl → das ideale Wanderwetter.

Eckdaten der Tour

Gute 5h, ca. +900, -450Hm. Oeko-Tour

Tourverlauf

Anreise über Lausanne, Montreux und mit der Zahnradbahn nach Glion.

Die Tour führte ab Glion (ca. 700müM) auf der Via Alpina nach Caux (Haltestelle Zahnradbahn), jetzt verliessen wir die Via Alpina und stiegen weiter nach Crêt d'y-Bau (Haltestelle Zahnradbahn, 1285 müM) auf. Die Ausblicke auf den Genfersee, auf den Grammont, auf Schloss Chillon, usw. waren mit Wolken, Nebelfetzen und Sonnenstrahlen sehr eindrücklich.

Nun weiter in stetem Auf und Ab auf dem abwechslungsreichen Sentier de la Fauille um den Tête du Paccot über Les Gresaleys und Sauderan nach Jor (Haltestelle Bahn). Ab und zu ging es auch über oder durch einen Bach, nasse und glitschige Stellen begleiteten uns auf dem ganzen Weg. Nach Jor nun noch ein letzter Gegenanstieg vor Les Avants.

In Les Avants waren wie erwartet alle angeschriebenen Häuser geschlossen. Wir genossen die Mittagspause an einem grossen Tisch im schönsten Sonnenschein.

Nun folgte der zweite Teil. Auf einer Rundtour mit sensationellem Aussichtspunkt bei der Ruine de al Tour de Salausex konnten wir Tausende von Narzissen (jetzt in voller Blüte) bestaunen. Der Aufstieg auf den Aussichtspunkt musste sich aber verdient werden, ich habe von Vergleichen mit dem 1000-Stägeli gehört. Auf dem Rundweg wären Gummistiefel sicher nicht unpassend gewesen. Die Regenschauer der letzten Tage haben gewirkt.

Das letzte Wegstück führte wieder in leichtem Auf- und Ab nach Sonloup. Ab Sonloup hatten wir die Wahl mit einer Drahtseilbahn oder zu Fuss nach Les Avants abzufahren bzw. abzusteiigen. 1/3 wählte die Wandervariante, 2/3 entschieden sich für die Bahn.

Rückfahrt mit der MOB nach Montreux mit sehr gutem Anschluss via Lausanne nach Solothurn. Jetzt tauchte ein grösseres Problem auf. Mit nur wenigen Anschlussminuten hatte das Abschlussteel oder -bier einfach keinen Platz.

Hugo und ich entschieden spontan in Montreux eine Verbindung auszulassen, bis wir in Montreux ankamen, war auch die ganze Gruppe von diesem Vorschlag überzeugt. Silvia kannte die Terrasse des Grandhotels in Montreux aus früheren Zeiten. So durchquerten wir mit unseren Schuhen zügig die Lobby des Grandhotels und genossen auf der Terrasse mit Blick auf den Genfersee den Tourabschluss.

Um 19:33 trafen wir in Solothurn ein.

20. Mai 2021 / Peter Ursprung